

Mitgliedschaft in Sportvereinen und Sportaktivität in der Bevölkerung

Zusatzfragen zur Mikrozensus-
Arbeitskräfteerhebung Q4/2023 und Q1/2024

Technischer Bericht

Juni 2024

Inhalt

Hintergrund.....	3
Feldphase.....	3
Ausschöpfung.....	3
Hochrechnung	6
Indikatoren.....	9
Ergebnisse	10
Anhang 1 Fragebogen Thema „Sport“	13

Hintergrund

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sowie die Österreichische Bundes-Sportorganisation Sport Austria beauftragten im September 2023 Statistik Austria mit der dritten Welle der Erhebung über die „Mitgliedschaft in Sportvereinen“, ergänzt um einen neuen Fragenblock zu „Sportaktivität in der Bevölkerung“. Die Erhebungen zum Thema „Mitgliedschaft in Sportvereinen“ fanden davor im 4. Quartal 2020 und 1. Quartal 2021 sowie im 2. und 3. Quartal 2017 als Zusatzmodul im Rahmen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung statt.

Das Erhebungsdesign blieb gegenüber der letzten Befragung unverändert. Die Erhebung wurde als Zusatzmodul im Rahmen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Die Befragungen fanden durch ein persönliches Gespräch der Zielperson mit der Erhebungsperson statt (Face-to-Face-Interview). Die Frage zur Teilnahme an den Zusatzfragen wurde allen im Haushalt lebenden Personen gestellt (bei allen Personen unter 15 Jahren antworteten stellvertretend die Eltern). Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig.

Feldphase

In Abstimmung mit dem Auftraggeber wurde der Fragebogen zu „Mitgliedschaft in Sportvereinen sowie Sportaktivität der Bevölkerung“ erstellt. Der Fragenblock zu „Mitgliedschaft in Sportvereinen“ blieb weitgehend unverändert, um Zeitreihen abbilden zu können. Der Fragenblock zu „Sportaktivität der Bevölkerung“ wurde gemeinsam mit dem Auftraggeber konzipiert und durch Expertinnen der Steuerungsgruppe „Surveydesign“ bei Statistik Austria validiert. Der Fragebogen wurde sodann in das Fragebogentool „STATsurv“ von Statistik Austria inklusive Filterführung implementiert. Nach Fertigstellung des Befragungsinstruments wurden Pre-Tests durchgeführt, um die Fragen auf Richtigkeit (Filterführung) und Verständlichkeit zu überprüfen. Die Fragen zu „Mitgliedschaft in Sportvereinen“ und zu „Sportaktivität der Bevölkerung“ standen nur auf Deutsch zur Verfügung. Der gesamte Fragebogen ist in Anhang 1 enthalten.

Ausschöpfung

Insgesamt wurden 10 671 Personen gefragt, ob sie an der Erhebung zum Thema „Sport“ teilnehmen. 9 801 Personen (4 796 Männer und 5 005 Frauen) willigten ein und beantworteten die freiwilligen Fragen, das entspricht einer Ausschöpfungsrate von 91,8 %

(Männer: 92,1 %, Frauen: 91,6 %). Tabelle 1 zeigt die Auskunftsverteilung nach Geschlecht und weiteren Merkmalen.

Tabelle 1 Bruttostichprobe und Ausschöpfung 2023 nach Geschlecht und weiteren Merkmalen

Merkmal	Bruttostichprobe			Ausschöpfung in Prozent		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt	10 671	5 209	5 462	91,8	92,1	91,6
Alter in Jahren						
Unter 6	577	293	284	85,8	84,6	87,0
6 bis unter 10	405	220	185	90,9	90,0	91,9
10 bis unter 16	610	316	294	91,0	90,8	91,2
16 bis unter 20	445	214	231	90,3	92,5	88,3
20 bis unter 30	1 026	531	495	90,8	92,8	88,7
30 bis unter 40	1 357	678	679	93,7	93,1	94,3
40 bis unter 50	1 456	710	746	92,2	91,8	92,6
50 bis unter 60	1 701	817	884	92,2	91,9	92,5
60 bis unter 70	1 478	714	764	94,4	95,1	93,7
70 und mehr	1 616	716	900	91,0	92,0	90,2
Staatsangehörigkeit						
Österreich	8 978	4 381	4 597	92,1	92,3	92,0
Ausland	1 693	828	865	90,4	90,9	89,8
EU-Staaten vor 2004, EFTA, UK	418	206	212	90,4	93,7	87,3
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	581	277	304	90,9	90,6	91,1
Ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU), Türkei	387	184	203	91,0	94,0	88,2
Sonstige Staaten	307	161	146	88,6	84,5	93,2
Migrationshintergrund¹⁾						
Ohne Migrationshintergrund	8 160	3 985	4 175	91,9	91,9	91,9
Mit Migrationshintergrund	2 511	1 224	1 287	91,7	92,7	90,8
Bundesland						
Burgenland	833	411	422	82,8	81,5	84,1
Kärnten	1 131	544	587	91,6	91,4	91,8
Niederösterreich	1 337	640	697	93,5	93,6	93,4
Oberösterreich	1 276	639	637	90,9	91,9	90,0
Salzburg	1 102	550	552	93,6	93,8	93,3
Steiermark	1 235	618	617	91,9	92,4	91,4

Merkmal	Bruttostichprobe			Ausschöpfung in Prozent		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Tirol	1 228	594	634	92,3	93,1	91,5
Vorarlberg	1 182	571	611	95,7	95,8	95,6
Wien	1 347	642	705	91,7	92,1	91,3
Eurostat-Urbanisierungsgrad						
Hohe Bevölkerungsdichte	2 564	1 243	1 321	91,3	92,1	90,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	3 690	1 758	1 932	92,8	93,2	92,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	4 417	2 208	2 209	91,4	91,1	91,6
Höchste abgeschlossene Ausbildung						
Personen unter 15 Jahren	1 489	775	714	89,1	88,6	89,6
Pflichtschule	1 846	749	1 097	90,2	91,7	89,2
Lehre und mittlere Schule	4 362	2 314	2 048	93,2	93,1	93,3
Höhere Schule	1 486	679	807	91,1	91,3	91,0
Hochschule und Akademie	1 488	692	796	93,3	93,5	93,1
Lebensunterhalt						
Personen unter 15 Jahren	1 489	775	714	89,1	88,6	89,6
Schüler:innen und Studierende ab 15 Jahren	596	242	354	89,3	88,4	89,8
Erwerbstätig (auch Lehrling)	4 919	2 689	2 230	92,8	93,2	92,4
Arbeitslos	292	160	132	91,1	87,5	95,5
In Pension	2 716	1 198	1 518	92,2	93,0	91,6
Dauerhaft arbeitsunfähig	158	81	77	91,1	95,1	87,0
Haushaltsführend	316	8	308	92,1	87,5	92,2
Präsenz-, Zivildienst	23	23	-	95,7	95,7	-
In Elternkarenz	66	2	64	97,0	100,0	96,9
Sonstiges	96	31	65	87,5	87,1	87,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zusatzfragen zur Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 4. Quartal 2023 und 1. Quartal 2024. – Bevölkerung in Privathaushalten. – 1) Personen mit Migrationshintergrund: Beide Elternteile wurden im Ausland geboren.

Für unter 15-Jährige Zielpersonen wurden die Fragen generell von den Eltern beantwortet. Aber auch bei allen anderen Befragten bestand die Möglichkeit einer stellvertretenden Antwort durch ein anderes Haushaltsmitglied als der Zielperson (sogenannte Proxy-Antwort). Die Proxyrate der Befragten ab 15 Jahren lag bei 19,7 % (Männer: 23,7 % und Frauen: 16,0 %). Der Anteil der Proxy-Erhebungen war bei Männern und Frauen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahren mit 66,8 % bzw. 64,7 % am höchsten, am geringsten bei Frauen im Alter von 60 bis unter 65 Jahren (2,8 %) und bei Männern im Alter von 70 bis unter 75 Jahre (10,5 %). Gegenüber der Erhebung 2020 sank die Proxy-Rate leicht

(2020: 22,9 %). Tabelle 2 zeigt die Proxyrate nach fünfjährigen Altersgruppen ab 15 Jahren.

Tabelle 2: Proxy-Rate 2023 nach Geschlecht und Altersgruppen ab 15 Jahren (in Prozent)

Altersgruppen	Insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt (ab 15 Jahren)	19,7	23,7	16,0
Alter in Jahren			
15 bis unter 20	65,7	66,8	64,7
20 bis unter 25	41,2	42,4	39,9
25 bis unter 30	23,7	25,7	21,3
30 bis unter 35	20,5	24,5	16,3
35 bis unter 40	16,0	20,6	11,7
40 bis unter 45	19,0	25,5	13,1
45 bis unter 50	15,9	19,8	12,1
50 bis unter 55	17,3	23,2	12,2
55 bis unter 60	15,1	21,9	8,6
60 bis unter 65	8,7	14,7	2,8
65 bis unter 70	10,6	14,4	7,1
70 bis unter 75	9,2	10,5	8,1
75 bis unter 80	9,0	11,2	7,3
80 bis unter 85	15,1	11,5	17,8
85 und mehr	28,8	30,1	27,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zusatzfragen zur Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 4. Quartal 2023 und 1. Quartal 2024. – Bevölkerung in Privathaushalten ab 15 Jahren.

Hochrechnung

Bei einer zufallsgesteuerten Stichprobenauswahl wird ein verkleinertes, möglichst wirklichkeitstreu abgebildetes Abbild der Merkmale der Grundgesamtheit geschaffen. Bei der Berechnung der statistischen Ergebnisse dient diese reduzierte Auswahl als Ausgangspunkt für die Darstellung der Grundgesamtheit, die mittels der sogenannten Hochrechnung (Gewichtung) erfolgt. Dabei handelt es sich um die Variable `gew1` (kalibriertes Gewicht) im Datensatz. Die Hochrechnung wurde aufgrund der Befragungslogik der Mikrozensus-Arbeitskräfte (nur Privathaushalte) an die Wohnbevölkerung in Privathaushalten im 4. Quartal 2023 gebunden. Ergänzend flossen auch folgende weitere Merkmale ein:

- Bundesland und Geschlecht
- 5-jährige Altersgruppen und Geschlecht
- Geschlecht, Österreichische Staatsbürgerschaft und drei Bildungskategorien
- Erwerbsstatus und Geschlecht

Die Hochrechnung einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit erzeugt bestimmte Fehler. Sind diese zu groß, sind die getroffenen Befunde nicht mehr eindeutig zu interpretieren, sondern können auch das Ergebnis von zufälligen Schwankungen sein. Daher werden bestimmte Fehlergrenzen definiert, um diesen Zufallseffekt auszuschließen. Diese Unschärfe wird mit einem relativen Stichprobenfehler bei 95-prozentiger Sicherheit gemessen. Die mittels Näherungsverfahren errechneten Schwankungsbreiten für hochgerechnete Häufigkeiten von Personen sind in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden**. dargestellt. Sie zeigen, wie groß der mögliche Fehler in Abhängigkeit der betrachteten Häufigkeiten sein kann. Die möglichen Abweichungen sind hier prozentuell, also als relative Stichprobenfehler, dargestellt.

Tabelle 3 Stichprobenfehler 2023 der hochgerechneten Personenzahlen in 1 000 für 95 % Konfidenzintervall

Hochgerechnete Personenanzahl in 1 000	Österreich	Burgenland	Kärnten	Nieder-Österreich	Ober-Österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	Plus/minus in Prozent									
1	212,4	131,0	146,9	233,4	227,9	147,3	209,6	163,8	119,3	252,0
2	150,2	92,5	103,8	165,0	161,1	104,1	148,2	115,8	84,3	178,2
3	122,6	75,4	84,6	134,7	131,5	84,9	120,9	94,5	68,7	145,4
4	106,2	65,2	73,2	116,6	113,8	73,5	104,7	81,8	59,5	125,9
5	95,0	58,2	65,4	104,3	101,8	65,6	93,6	73,1	53,1	112,6
6	86,7	53,0	59,7	95,2	92,9	59,9	85,4	66,7	48,4	102,8
7	80,3	49,0	55,2	88,1	86,0	55,4	79,0	61,7	44,8	95,1
8	75,1	45,8	51,6	82,4	80,4	51,8	73,9	57,7	41,8	88,9
9	70,8	43,1	48,6	77,6	75,8	48,7	69,7	54,3	39,4	83,8
10	67,1	40,8	46,1	73,6	71,9	46,2	66,1	51,5	37,3	79,5
20	47,5	28,4	32,3	51,9	50,6	32,4	46,5	36,2	26,1	56,1
30	38,7	22,7	26,1	42,3	41,2	26,2	37,8	29,3	21,0	45,7
40	33,5	19,3	22,4	36,5	35,6	22,5	32,6	25,2	17,9	39,5
50	30,0	16,9	19,8	32,5	31,7	19,9	29,1	22,4	15,8	35,2
60	27,3	15,1	17,9	29,6	28,8	18,0	26,4	20,3	14,2	32,0
70	25,3	13,7	16,4	27,3	26,6	16,5	24,4	18,7	13,0	29,6
80	23,6	12,6	15,2	25,5	24,8	15,3	22,7	17,3	12,0	27,6

Hochgerechnete Personenanzahl in 1 000	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	Plus/minus in Prozent									
90	22,3	11,6	14,2	24,0	23,3	14,2	21,3	16,2	11,1	26,0
100	21,1	10,7	13,3	22,7	22,0	13,4	20,1	15,3	10,4	24,6
200	14,9	5,3	8,3	15,5	15,0	8,4	13,6	10,0	6,0	16,9
300	12,1		5,8	12,2	11,8	5,8	10,6	7,4	3,5	13,4
400	10,4		3,9	10,2	9,8	4,0	8,6	5,7	0,7	11,2
500	9,2		2,2	8,8	8,3	2,2	7,3	4,3		9,7
600	8,4			7,7	7,2		6,2	3,1		8,6
700	7,7			6,8	6,3		5,3	1,8		7,6
800	7,2			6,0	5,5		4,4			6,9
900	6,7			5,3	4,8		3,7			6,2
1 000	6,3			4,7	4,2		3,0			5,6
2 000	4,2									
3.000	3,2									
4 000	2,5									
5 000	2,0									
6 000	1,6									
7 000	1,2									
8 000	0,8									

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zusatzfragen zur Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 4. Quartal 2023 und 1. Quartal 2024. – Bevölkerung in Privathaushalten. – Lesebeispiel: Für eine Personenzahl von 90 000 in der hochgerechneten Stichprobe liegt der tatsächliche Wert in Österreich mit 95 %iger statistischer Sicherheit zwischen 67 700 und 112 300.

Als Stichprobenfehlergrenzen werden üblicherweise 33 % (sehr stark zufallsbehaftet) und 47 % (statistisch nicht interpretierbar) hergenommen. Das bedeutet, dass Werte einer hochgerechneten Personenzahl von weniger als 40 000 (Österreich), 15 000 (Burgenland), 20 000 (Kärnten), 50 000 (Niederösterreich), 45 000 (Oberösterreich), 20 000 (Salzburg), 40 000 (Steiermark), 25 000 (Tirol), 15 000 (Vorarlberg) bzw. 60 000 (Wien) sehr stark zufallsbehaftet sind. Werte einer hochgerechneten Personenzahl von weniger als 20 000 (Österreich), 7 500 (Burgenland), 9 500 (Kärnten), 25 000 (Niederösterreich), 25 000 (Oberösterreich), 9 500 (Salzburg), 20 000 (Steiermark), 15 000 (Tirol), 6 000 (Vorarlberg) bzw. 30 000 (Wien) sind statistisch nicht interpretierbar.

Indikatoren

„Mitgliedschaft in Sportvereinen“, ergänzt um einen neuen Fragenblock zu „Sportaktivität in der Bevölkerung“.

Der Fragenblock zu „Mitgliedschaft in Sportvereinen“ von 2020 wurde für die Erhebung 2023 übernommen. Folgende Indikatoren werden im Tabellenteil für die Erhebung 2023 sowie in einem Vergleich mit den Erhebungen 2020 und 2017 (ausgenommen Tabelle 2a) dargestellt.

- Tabelle 1: Mitgliedschaft im Sportverein 2023
- Tabelle 1a: Mitgliedschaft im Sportverein 2023, 2020 und 2017
- Tabelle 2: Mitgliedschaft in einem oder mehreren Vereinen 2023
- Tabelle 2a: Mitgliedschaft in einem oder mehreren Vereinen 2023 und 2020
- Tabelle 3: Häufigkeit der Nutzung des Sportangebots in Vereinen 2023
- Tabelle 3a: Häufigkeit der Nutzung des Sportangebots in Vereinen 2023, 2020 und 2017
- Tabelle 4: Freizeit- und/oder Leistungssport in Vereinen 2023
- Tabelle 4a: Freizeit- und/oder Leistungssport in Vereinen 2023, 2020 und 2017
- Tabelle 5: Tätigkeit oder Funktion im Sportverein von Personen ab 16 Jahren 2023
- Tabelle 5a: Tätigkeit oder Funktion im Sportverein von Personen ab 16 Jahren 2023, 2020 und 2017

Der Fragenblock zu „Sportaktivität in der Bevölkerung“ wurde neu konzeptioniert und umfasst insgesamt sechs Fragen zur aktuellen bzw. früheren Sportaktivität. Folgende Indikatoren werden im Tabellenteil für die Erhebung 2023 dargestellt.

- Tabelle 6: Sport in der Freizeit 2023
- Tabelle 7: Früher Sport in der Freizeit 2023
- Tabelle 8: Gründe für keinen Sport 2023
- Tabelle 9: Häufigkeit der Nutzung von kostenfreiem Sport 2023
- Tabelle 10: Häufigkeit der Nutzung von Sport, für den bezahlt wird 2023
- Tabelle 11: Anzahl von Stunden Sport pro Woche 2023

Als Hintergrundvariable werden folgende Merkmale der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung verwendet:

- Geschlecht
- Alter in vollendeten Jahren
- Staatsangehörigkeit
- Migrationshintergrund
- Bundesland

- Höchste abgeschlossene Ausbildung
- Lebensunterhalt (Personen, die sich derzeit in Elternkarenz befinden, aber vorher erwerbstätig waren, sind nun in der Kategorie "erwerbstätig" enthalten)
- Familientyp
- Berufliche Stellung (neu: Lehrling wird in einer eigenen Kategorie dargestellt)
- Berufshauptgruppe (ISCO08)
- Wirtschaftsbereich (ÖNACE08)

Ergebnisse

Sportaktivität

Fast zwei Drittel (64,3 %) der österreichischen Bevölkerung waren 2023¹ in ihrer Freizeit sportlich aktiv; Männer etwas häufiger als Frauen (66,2 % bzw. 62,4 %). Am häufigsten machen Kinder und Jugendliche Sport (etwa 80 der Buben und männlichen Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 20 Jahren bzw. rund 75 % der Mädchen und weiblichen Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 16 Jahren). In den westlichen Bundesländern (Salzburg: 74,2 %; Tirol: 73,7 %; Vorarlberg: 67,3 %; Steiermark: 67,2 %) wird in der Freizeit häufiger Sport ausgeübt als in den östlichen Bundesländern (Wien: 56,3 %; Burgenland: 60,5 %, Oberösterreich: 63,6 %, Niederösterreich: 63,8 %).

Rund die Hälfte der sportlich nicht aktiven Personen hat früher Sport gemacht, auch hier Männer etwas häufiger als Frauen (54,4 % bzw. 43,0 %). Das bedeutet, fast ein Fünftel der Bevölkerung war nie in der Freizeit sportlich aktiv (Männer: 15,4 %; Frauen: 21,4 %).

Als Grund für keinen Sport in der Freizeit wurden am häufigsten Zeitmangel (41,0 %) und gesundheitliche Einschränkungen (31,1 %) genannt (die Angabe von mehreren Gründen war möglich). 7,2 % fanden keine passenden Angebote, 6,0 % keine passende Sportstätte. Der Kostenfaktor ("zu teuer") war für 8,2 % der Grund, keinen Sport zu machen. Zeitmangel wurde häufiger im Erwerbsalter angegeben, gesundheitliche Einschränkungen ab 60 Jahren.

Mitgliedschaft in einem oder mehreren Vereinen

Rund 1,8 Mio. Personen gaben 2023 an, Mitglied in einem oder mehreren Sportvereinen zu sein. Das ist ein Fünftel der Bevölkerung (19,9 %). Der Großteil der Personen ist in nur einem Verein Mitglied (79,4 %). Männer haben wesentlich häufiger eine Mitgliedschaft als Frauen (24,2 % bzw. 15,7 %). Im Alter von 6 bis 15 Jahren ist jeder zweite männliche

¹ Die Feldphase fand im 4. Quartal 2023 und 1. Quartal 2024 statt. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird als Berichtsjahr 2023 verwendet.

Jugendliche in einem Verein aktiv (rund 52 %), bei den gleichaltrigen Mädchen sind es mit rund 40 % etwas weniger. Personen mit Migrationshintergrund sind seltener als jene ohne Migrationshintergrund Mitglied in einem Verein (23,3 % bzw. 11,1 %), besonders selten trifft das auf Frauen mit Migrationshintergrund zu (8,4 %). Das Bundesland mit den meisten Mitgliedern in Sportvereinen ist Tirol (27,2 %), gefolgt von Oberösterreich (25,2 %), Vorarlberg (24,5 %) und Salzburg (23,3 %). Die wenigsten Sportverein-Mitglieder gibt es in Wien (12,2 %) und Kärnten (18,0 %). In der Steiermark (19,3 %), Niederösterreich (19,6 %) und dem Burgenland (20,5 %) liegen die Anteile um den Österreich-Durchschnitt.

Beim Zeitvergleich sind die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen für die Ausübung von Sport durch die COVID-19-Pandemie und deren Einfluss auf die Mitgliedschaft in Sportvereinen bei der Erhebung 2020 zu beachten. Die Erhebung 2017 zeigt dagegen die Situation vor der COVID-19-Pandemie. Gegenüber 2020 (17,7 %, Männer: 22,4 %, Frauen: 13,2 %) ist die Mitgliedschaft in Sportvereinen 2023 gestiegen. Insgesamt wurde gegenüber 2020 ein Anstieg von +2,2 % beobachtet, der bei Frauen etwas höher als bei Männern ausfiel (Männer: +1,9 %; Frauen: +2,5 %).

Trotz des Anstiegs im Vergleich zu 2020 konnten im Jahr 2023 die Mitgliederzahlen in Sportvereinen von 2017 (24,3 %, Männer: 30,9 %, Frauen: 18,0 %) nicht wieder erreicht werden. Insgesamt wurde zwischen 2023 und 2017 ein Rückgang von -4,4 % beobachtet, der bei Männern deutlich höher ausfiel als bei Frauen (-6,6 % bzw. -2,3 %).

Freizeit- und/oder Leistungssport in Vereinen

54,9 % der Vereinsmitglieder üben nur Freizeitsport aus, 7,5 % nur Leistungssport und 8,6 % Leistungs- und Freizeitsport (weitere 29 % sind nicht sportlich aktiv oder nutzen das Sportangebot seltener als einmal pro Woche). Männer sind etwas häufiger als Frauen Leistungssportler (19,2 % bzw. 11,5 %).

Tätigkeit oder Funktion im Sportverein (Personen ab 16 Jahren)

Personen ab 16 Jahren können eine Tätigkeit oder Funktion in einem Verein übernehmen. 22,3 % der Personen mit einer Mitgliedschaft in einem oder mehreren Vereinen übt zumindest eine Tätigkeit oder Funktion im Verein aus, Männer häufiger als Frauen (26,0 % bzw. 16,6 %).

8,9 % der Männer ab 16 Jahren mit Vereinsmitgliedschaft sind als Trainer tätig (Frauen: 7,4 %), 3,3 % als Schiedsrichter (Frauen: 2,3 %), 13,4 % als Funktionär (Frauen: 9,1 % und 7,7 % üben eine andere Funktion aus (Frauen: 2,8 %).

Häufigkeit der sportlichen Aktivität

Nur 8,5 % der sportlich aktiven Personen (unabhängig davon, wo Sport gemacht wird) gaben an, weniger als einmal wöchentlich Sport zu machen. Der Großteil der Sportler:innen trainiert drei bis fünf Stunden pro Woche (40,4 %), 23,8 % bis zu zwei Stunden pro Woche, 19,5 % sechs bis zehn Stunden pro Woche und 7,8 % mehr als zehn Stunden pro Woche. Durchschnittlich sporteln Männer mehr Stunden pro Woche als Frauen, unterschieden sich aber kaum beim Anteil jener, die nicht wöchentlich Sport machen (Männer: 8,9 %; Frauen 8,0 %).

Nutzung des Sportangebots im Sportverein

Fast jedes zweite Vereinsmitglied (46,9 %) nutzt das Sportangebot mehrmals pro Woche, ein Viertel (24,1 %) einmal pro Woche, 13,1 % seltener als einmal pro Woche und 15,9 % nie oder seltener als einmal pro Woche. Gegenüber 2020 ist das eine sehr positive Entwicklung, denn während der COVID-Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns wurde das Sportangebot wesentlich seltener genutzt (nie: 39,9 %; seltener als einmal pro Woche: 14,7 %, einmal pro Woche: 17,0 %; mehrmals pro Woche: 28,4 %). Verglichen mit 2017 hat sich der Anteil jener, die das Sportangebot nie nutzen, zwar von 9,0 % auf 15,9 % erhöht, jedoch hat sich auch der Anteil der Mitglieder, die zumindest einmal wöchentlich im Verein sporteln, von 2017 auf 2023 um fast zehn Prozentpunkte erhöht (2023: 71,0 %; 2017: 61,7 %).

Wie auch 2020 und 2017 nutzen vor allem männliche Kinder und Jugendliche besonders häufig das Sportangebot – drei Viertel der männlichen Mitglieder im Alter von sechs bis unter 20 Jahren sind mehrmals pro Woche sportlich aktiv.

Nutzung des Sportangebots außerhalb von Sportvereinen

Kostenfreien Sport betreiben rund 90 % der sportlich aktiven Bevölkerung, dazu zählen unter anderem Laufen, Radfahren oder gratis Fitness-Videos zu Hause. Solche kostenfreien Sportaktivitäten werden großteils mehrmals pro Woche genutzt (59,0 % der Männer und 62,4 % der Frauen). Wesentlich seltener, nämlich nur ein Drittel der sportlich Aktiven, nutzen Sportangebote, für die bezahlt werden muss, wie zum Beispiel im Fitnessstudio oder in Kursen (außerhalb des Angebots in Vereinen). Bei der Nutzung dieses Angebots gibt es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede, rund ein Fünftel der sportlich aktiven Männer und Frauen besuchen mehrmals pro Woche ein Fitnessstudio oder bezahlte Kurse (Männer: 20,9 %; Frauen: 18,0 %).

Anhang 1 Fragebogen Thema „Sport“

Fg_sport_1 (f_sv_rekrut)

„Darf ich Ihnen jetzt einige Fragen zum Thema „Sport“ stellen? Diese Fragen sind freiwillig, alle Antworten werden vertraulich behandelt.“

1. Ja, nehme teil.
2. Nein, nehme nicht teil. *ENDE

Fg_sport_2 (f_sv_sportaktuell) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_1=1

„Machen Sie in der Freizeit Sport?“

1. Ja
2. Nein

Darunter fällt jede aktive sportliche Aktivität in der Freizeit.

Fg_sport_3 (f_sv_sportfrueher) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_2=2 und Alter>=3 Jahre

„Haben Sie früher in der Freizeit Sport gemacht?“

1. Ja
2. Nein

Fg_sport_4 (f_sv_sportnein_grund_A1/A2/A3/A4/A5/A6) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_3=1

„Warum machen Sie in der Freizeit keinen Sport mehr?“

Filter Fg_sport_3=2:

„Warum machen Sie in der Freizeit keinen Sport?“

- A1 Gesundheitliche Einschränkungen
- A2 Keine passenden Angebote, wie Kurse oder Sportgruppen

- A3 Zu teuer
 - A4 Zeitmangel
 - A5 Keine passende Sportstätte
 - A6 Anderer Grund
1. Ja
 2. Nein

Fg_sport_5 (f_sv_sroveňn)

Filter Fg_sport_2=1

„Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?“

Filter Fg_sport_2=2 und Alter>=3 Jahre (Zusatz „, etwa als Funktionär:in" ab Alter>=16 Jahre)

„Sie machen selbst keinen Sport. Sind Sie trotzdem Mitglied in einem Sportverein, dazu zählen auch Naturfreunde oder der Alpenverein, etwa als Funktionär:in?“

1. Ja
2. Nein *ENDE (wenn Filter Fg2_neu=2)

Hinzuzählen: örtliche Sportvereine wie Fußball-, Handball-, Volleyball-, Turn-, Schwimm- oder Skivereine bzw. Sportvereine, die mehrere Sportarten anbieten, sowie Naturfreunde und der Alpenverein.

Nicht hinzuzählen: kommerzielle Fitness-Center, Sportangebote von Organisationen wie Caritas, PfadfinderInnen, Kranken-/Reha-Anstalten o.ä.

Fg_sport_6 (f_sv_sroveňanz)

Filter Fg_sport_5=1

„In wie vielen Sportvereinen sind Sie Mitglied?“

1. In einem Verein
2. In zwei oder mehreren Vereinen

Fg_sport_7 (f_sv_sport)

Filter Fg_sport_2=1 and Fg_sport_6=1

„Wie oft machen Sie derzeit Sport in diesem Verein?“

Filter Fg_sport_2=1 and Fg_sport_6=2

„Wie oft machen Sie derzeit Sport in diesen Vereinen zusammen?“

1. Mehrmals pro Woche
2. Einmal pro Woche
3. 2 bis 3 Mal pro Monat
4. Einmal pro Monat
5. Weniger als einmal pro Monat
6. Nie

Sport machen als Mitglied in einem Sportverein:

Darunter fällt jede aktive sportliche Aktivität im Verein, im Rahmen von Kursen oder Veranstaltungen, die vom Verein angeboten werden, aber auch die Nutzung der Infrastruktur des Vereins (z.B. der Sportanlage).

Fg_sport_8 (f_sv_sport_individuell) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_2=1

„Wie oft machen Sie kostenfreien Sport, wie Laufen, Radfahren oder gratis Fitness-Videos zu Hause?“

1. Mehrmals pro Woche
2. Einmal pro Woche
3. 2 bis 3 Mal pro Monat
4. Einmal pro Monat
5. Weniger als einmal pro Monat
6. Nie

Fg_sport_9 (f_sv_sport_kurse) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_2=1

„Wie oft machen Sie Sport, für den bezahlt wird, wie im Fitnessstudio oder in Kursen? Sport in Sportvereinen ist hier nicht zu zählen.“

1. Mehrmals pro Woche
2. Einmal pro Woche
3. 2 bis 3 Mal pro Monat
4. Einmal pro Monat
5. Weniger als einmal pro Monat
6. Nie

Fg_sport_10 (f_sv_sport_typWoche) – neue Frage 2023

Filter Fg_sport_7 oder Fg_sport_8 oder Fg_sport_9=1 oder 2

„Wie viele Stunden machen Sie normalerweise insgesamt Sport?“

1. Bis zu 2 Stunden pro Woche
2. Bis zu 5 Stunden pro Woche
3. Bis zu 10 Stunden pro Woche
4. Mehr als 10 Stunden pro Woche

Fg_sport_11 (f_sv_lsport) – Fragewortlaut 2023 leicht geändert

Filter Fg_sport_7 =1 oder 2

„Machen Sie in Ihrem Verein Leistungssport?“

1. Ja
2. Nein

Leistungssportler:in: Im Mittelpunkt stehen der Leistungsgedanke und die Teilnahme an Wettkämpfen.

Fg_sport_12 (f_sv_fsport)

Filter Fg_sport_11=1 and Fg_sport_6=1

„Neben dem Leistungssport, üben Sie in diesem Verein auch Freizeitsport aus?“

Filter Fg_sport_11=1 and Fg_sport_6=2 (mehrere Vereine)

„Neben dem Leistungssport, üben Sie in diesem oder einem anderen Verein auch Freizeitsport aus?“

1. Ja
2. Nein

Freizeitsport: Im Mittelpunkt des Interesses steht Bewegung, Gesundheit und soziale Kontakte.

Leistungssport: Im Mittelpunkt des Interesses steht der Leistungsgedanke und die Teilnahme an Wettkämpfen.

Fg_sport_13 (f_sv_funktion_A1/A2/A3/A4)

Filter >=16 Jahre and Fg_sport_6=1

„Haben Sie in Ihrem Verein eine der folgenden Funktionen? Sind Sie... (A1 bis A4)“

Filter >=16 Jahre and Fg_sport_6=2

„Haben Sie in einem Verein eine der folgenden Funktionen? Sind Sie... (A1 bis A4)“

- A1 Trainer:in
- A2 Schiedsrichter:in
- A3 Funktionär:in
- A4 Andere Funktion

1. Ja
2. Nein

Trainer:in: beinhaltet auch Übungsleiter:in, Instruktor:in, Coach

Schiedsrichter:in: beinhaltet auch Juror:in, Kampfrichter:in

Funktionär:in: zum Beispiel Kassier:in, Schriftführer:in, Obmann/frau, Rechnungsprüfer:in, Präsident:in

Andere Funktion: zum Beispiel ehrenamtliche Hilfstätigkeiten

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen!